

Folge: 00018, 5 (Rev.: 1)

Buchstabe: [A]

Lemma: **abstrakt**

Copyright (c) 2021 by Michael McCouman Jr
lexica.podcast-philosoph.de/dpp/show/PG-A-00018-5-abstrakt



abstrakt

Was man unter abstrakt im Sinne und Form verstehen kann, darum geht es in dieser Folge vom Philosophischen Geschwätz.

Ein Abstraktum (pl. Abstrakta; lat. nomen abstractum, von abstractus „weggezogen, verallgemeinert“) [...] Beispiele für typische Abstrakta sind Glaube, Glück und Sozialstaat. In der systematischen Sprachbeschreibung, der Grammatik ist das Konkretum der Gegenbegriff, weil es etwas Dingliches oder Sachliches beschreibt, das sinnlich mit Händen, Augen, Nase, Zunge und Ohren erfahrbar ist. [...] Im Anfang steht ein Denkprozess, der bestimmte Eigenschaften von nicht-dinglichen und dinglichen Einheiten zur Begriffsbildung in sprachliche Beschreibungen fasst. Dieser Prozess wird ganz allgemein [...] als Abstraktion bezeichnet, als Überführen auf etwas Allgemeineres oder Einfacheres.

— Wikipedia

a. (lat. **abstrahere**: fortreißen, wegziehen) **1.** begrifflich genommen: allgemein; der Gegensatz wäre etwa: *konkret**; **2.** nicht sichtbar, unanschaulich/unsichtlich; dessen Gegensatz wiederum: wahrnehmbar und *anschaulich**. Mit a. können so Mengen, Zahlen und Größen, wie unterschiedliche Strömungen der Geistesgeschichte gemeint sein. Ein Ausdruck kann dann a. genannt werden, wenn von den konkreten Erscheinungsbildern abgesehen wird, etwa bei ‚Säugetieren‘ aber auch beim ‚Kreis‘. Im letzten Fall verhält es sich eben genau so, dass kein konkreter Kreis den Gehalt einer geometrischen Darstellung ausdrücken kann. Und beim Säugetier, lässt sich dies auf nur eine gewissen Mengen von Tieren anwenden, unabhängig von ihrer jeweiligen Größe, Farbe, Gefährlichkeit etc.; **3.** Hegel verwendet den Ausdruck des a. in einem sehr eigenen Sinn. So ist bei ihm der Verstandesbegriff dann a., wenn er allein für sich genommen steht und

somit ohne Bezug zu dem sonst wesentlichen. Der Begriff als a. ist jedoch kein allgemeiner. Da Allgemein ein konkreter Begriff ist, der im Gang durch die Unterschiedlichkeiten seiner verschiedenen Bestimmungsmomente, erst seine genetische Totalität in sich aufnimmt und so erst zum Vernunftbegriff geworden ist. So stellt das Einzelne das Abstrakte dar, während das Allgemeine das Konkrete.

Unter **Abstraktion** kann damit folgendes verstanden werden: **1.** den Prozess des Ansehens, also Betrachten einer Sache aus verschiedenen Blickwinkeln, mittels dessen man zu ‚*abstrakten*‘ Ausdrücken selbst gelangt; **2.** das Resultat eines solchen Abstraktionsprozesses, demnach das Abstrakte auf sich bezogen.

Sapere aude!
(mc, 2021)

Quellen

WP.: de. [Abstrakt](#), l.A. 2021, de. [Abstraktum](#), l.A. 2021, de. [Sapere aude](#), l.A. 2020

Querverweise

[konkret](#)* [anschaulich](#)*

Lizenz

Beachten Sie die Lizenzbestimmungen dieses Podcasts und Dokuments bevor Sie Inhalte weitergeben, einbinden oder gar verändern wollen. Die Einzelrechte an dieser Produktion unterliegen den jeweiligen Rechten der Personen:

- **Philosoph, Podcaster, Autor:** Michael McCouman Jr.
- **Episoden Banner:** Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Episoden Poster:** Michael McCouman Jr., Lizenz: [CC BY-ND 2020, archiv.org](#)
- **Podcast Intro:** *GePhilos* by Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Podcast Outro:** *GePhilos* by Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Produktion:** 10 Jan. 2021, Lizenz: [CC BY-NC-ND 4.0](#)
- **Unterstützung und Hosting:** [podseed.org](#) by [F. Stern](#) & [T. \(Toby\) Baier](#)

Kontakt

Du hast Fragen oder Anregungen für mich? Dann melde dich gerne über die sozialen Netzwerke direkt an mich. Ich freu mich auf dein Feedback!



Twitter



Mastodon



Github

Hinweise:

Bei "kursiv*" geschriebenen Wörter handelt es sich um Verweise die als durchsuchbare Schlüsselwörter im Querverweis aufgelistet und verlinkt wurden. So lassen sich schnell auf weitere Klärungen und Sendungen verweisen. Ebenfalls können Verweise durch "s." oder "vgl." gekennzeichnet sein. Größere Artikel werden z.B. mit "Art." (Artikel) bzw. "Ausg." (Ausgabe) oder mit "Lit." für weiterführende Literatur gekürzt. Wikipedia wird unter "WP:" und als letzter Abruf mit "l.A." kenntlich gemacht. Ebenfalls werden wiederholende Wörter wie Philosophie, Philosophin mit "Phil." gekürzt. Gleiches gilt für den Artikelnamen selbst, welcher etwa bei "causa" jeweils nur mit dem Anfangsbuchstaben "c." gekürzt wird. Ebenfalls gelten gängige Kürzungen wie beispielsweise: dt. für deutsch. Doppelte "..." werden benutzt für eigenständiges und Zitate. Einfache '...' Anführungsstriche weisen in der Regel auf terminologische Ausdrücke hin.